

# Soziales Engagement ist cool

**DBG Schüler und Schülerinnen „erliefen“ fünfstelligen Spendenbetrag**

VON VIOLA SCHMITZ

**Bergisch Gladbach.** Sportlich ging es im Oktober des letzten Jahres zu, als ca. 900 Schüler und Schülerinnen Runde um Runde durch den Lerbacher Wald liefen. Dabei handelte es sich nicht um einen kollektiven Sportunterricht, sondern um den bereits fünften Sponsorenlauf des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Köln.

Voller Stolz berichten die Organisatoren des Laufs, Wolfgang Rüttgen, Hanne Weins, Pit Beuys und Nadine Rickert, von stolzen 7.000 erlaufenen Kilometern der Schüler. Wolfgang Rüttgen: „2001 haben wir den ersten Sponsorenlauf veranstaltet und dies war nun schon der fünfte. Jede Runde wurde mit einem Euro honoriert und somit kamen wir auf

den unfassbaren Betrag von 18.000 Euro!“

Der Vorbildfunktion folgend nahm auch Tessa Hahn, Bezirksdirektorin der Kreissparkasse Köln, an dem Lauf teil. „Herr Rüttgen kam auf mich zu und fragte mich, wahrscheinlich eher als Scherz angedacht, ob ich nicht Lust hätte, auch an dem Lauf teilzunehmen. Und da antwortete ich ihm: „Gerne, wenn Direktor Gerd Josmann mich sponsert!“. Scheinbar hatte er nicht mit meinem Ehrgeiz gerechnet und bot mir pro Kilometer 10 €. So motiviert habe ich dann ganze 6 Runden geschafft, also 12 Kilometer!“

Zwei Drittel des gesamten Betrages wird der Förderverein des DBG erhalten und ein Drittel ist für den Verein für Palästinensische Flüchtlingskinder im Libanon (HPFL) bestimmt, der im Jahr 2000 von dem Kinderarzt Dr. Christoph Kurowski, einem ehemaligen Schüler des Gymnasiums, gegründet wurde.



■ **Urkunden für die Besten:** Die Klasse 6b hatte mit 1.685 Euro den ersten Platz im erlaufenen Betrag gemacht und für höchste erlaufene Kilometerzahl von 263 Kilometer war die Klasse 7c Sieger. Alle Schüler freuten sich über eine Urkunde und Kinogutschein für die ganze Klasse.

FOTO: SCHMITZ



■ **Hanni Weins, Tessa Hahn, Pit Beuys, Gerd Josmann, Wolfgang Rüttgen und Nadine Rickert** freuen sich über die herausragende Leistung der Schüler, für die es eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag war. **FOTOS: PRIVAT**